



Herrn Bürgermeister  
Reiner Breuer  
Rathaus / Markt 2  
41460 Neuss

20. November 2025

**Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Neuss am 12.12.2025:  
Umsetzung von Öffentlichkeitsarbeit zum KLAK während der Landesgartenschau**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

als Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Neuss am 12.12.2025 zu setzen.

**Beschlussempfehlung:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das beschlossene Klimaanpassungskonzeptes (KLAK) im Rahmen der Landesgartenschau den Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen. Das strategischen Ziel Öffentlichkeitsarbeit des KLAKs soll durch ein Projekt in Anlehnung an die „Klima-Kiste“ [1] als temporäres Bildungsprojekt und Erlebnisraum zur Veranschaulichung von Hitzeschutz-Maßnahmen im Stadtgebiet Neuss geplant und umgesetzt werden.
2. Die Verwaltung beauftragt, kurzfristig folgende Finanzierungsoptionen zu prüfen:
  - a) Realisierung des Projekts mit nicht verausgabten Restmitteln aus 2025.
  - b) Bereitstellung von 50.000 € im Haushalt 2026, für die Anschaffung, Installation, Bepflanzung, Bewässerung, begleitende Informationsmaterialien sowie Evaluationsmaßnahmen.
  - c) Benötigte Mittel zur Umsetzung in Eigenleistung.
3. Um eine hohe Sichtbarkeit und Wirkung zu erzielen, soll die "Neusser Klima-Kiste" an stark frequentierten Orten in der Innenstadt oder entlang der für die Landesgartenschau 2026 erwarteten Besucherströmen aufgestellt werden. Den genauen Standort wird von der Verwaltung in Abstimmung mit dem Fachausschuss AUGK festgelegt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für begleitende Bildungs- und Informationsangebote zu entwickeln, die das Bewusstsein für Klimaanpassungsmaßnahmen in der Stadtgesellschaft stärken.
5. Nach Abschluss des Projekts ist dem Rat ein Evaluationsbericht für das Jahr 2026 vorzulegen, der die Wirksamkeit der Maßnahme dokumentiert und Empfehlungen für weiterführende Klimaanpassungsstrategien enthält.

6. Die Stadt Neuss strebt an, sich mit diesem Projekt einem überregionalen Netzwerk hitzeresilienter Städte anzuschließen und den Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen zu intensivieren.

### **Begründung:**

Der Rat der Stadt Neuss hat die Fortschreibung des Klimaanpassungskonzepts beschlossen. Die Umsetzung vieler Maßnahmen kann jedoch nur mit der Stadtgesellschaft erfolgen. In Kapitel 2 des KLAKs heißt es: „Um möglichst viele Maßnahmen umzusetzen, bedarf es einer breiten Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung und Motivierung der Stadtbevölkerung und der städtischen Verwaltung.“ Die bevorstehende Landesgartenschau 2026 in Neuss bietet eine sehr gute Gelegenheit, ein breites Publikum für das Thema Klimaanpassung zu sensibilisieren. Die Umgestaltung des Rennbahnparcs ist bereits eine sehr große Klimaanpassungsmaßnahme, jedoch gibt es im gesamten Stadtgebiet zahlreiche weitere versiegelte Flächen und Hitzeinseln mit zu wenig Bäumen. Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, und es ist entscheidend, dass die Bürgerinnen und Bürger über die Notwendigkeit und die Möglichkeiten von Klimaanpassungsmaßnahmen informiert werden.

Aktuell fehlt es oft an Bewusstsein für die lokalen Auswirkungen des Klimawandels und die verfügbaren Anpassungsstrategien. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, wie beispielsweise mit der "Neusser Klima-Kiste", können wir dieses Bewusstsein schärfen und konkrete Maßnahmen vorstellen, die langfristig für jeden Vorteile haben.

Die zunehmende Hitzebelastung in urbanen Räumen stellt eine wachsende Herausforderung für die Lebensqualität, Gesundheit und den wirtschaftlichen Standort Innenstadt dar.

Aktuelle Forschungsergebnisse des Projekts "HeatResilientCity" [2] belegen die Notwendigkeit kommunaler Klimaanpassungsmaßnahmen und die Bedeutung hitzerobuster Stadtplätze für die Bevölkerung.

Das Beispiel "Klima-Kiste" zeigt als niederschwelliges und kosteneffizientes Konzept die Möglichkeit, unmittelbar erfahrbare Abkühlung von bis zu 12°C gegenüber der Umgebungstemperatur zu schaffen. Auf einer kompakten Fläche von nur 5 x 7 Metern entsteht ein temporärer Erlebnisraum, der durch den gezielten Einsatz von Pflanzen, Wasser und Schatten ein wohltuendes Mikroklima erzeugt.

Erfahrungen aus anderen Städten wie Hameln zeigen positive Effekte:

- Erhöhte Aufenthaltsqualität und Verweildauer in der Innenstadt
- Stärkung des lokalen Einzelhandels und der Gastronomie durch höhere Besucherfrequenz
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Klimaanpassungsmaßnahmen
- Initiierung weiterführender Maßnahmen zur Stadtbegrünung und Entsiegelung.

Die Kosten für den Bau inklusive Bepflanzung, Bewässerung und Informationsmaterialien belaufen sich auf ca. 50.000 Euro, eine vergleichsweise geringe Investition angesichts der zu erwartenden positiven Effekte für Stadtgestaltung, Aufenthaltsqualität und Bewusstseinsbildung, wie Klimafolgen entgegengewirkt werden können. Die Stadt Hameln hat die „Klima-Kiste“ seit 2023 jedes Jahr im Einsatz. Die Box kann in Folgejahren an verschiedenen Standorten aufgebaut werden.

Das Forschungsprogramm "Innovationen zur Anpassung an den Klimawandel" [3] der Baden-Württemberg Stiftung hat in den vergangenen Jahren intensiv zum Thema Hitzebelastung geforscht und Lösungsansätze entwickelt. Das Bildungsangebot soll diese Erkenntnisse aufgreifen und in ein praktisches, niedrigschwelliges Angebot umsetzen.

Mit diesem Projekt kann die Stadt Neuss eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung hitzeresilienter urbaner Räume einnehmen und gleichzeitig einen konkreten Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger leisten.

Mit der Aufstellung im Jahr 2026 zur Landesgartenschau positioniert sich die Stadt Neuss über ihre Stadtgrenzen hinaus als innovative Stadt, die aktiv Lösungen zur Verbesserung der Lebensqualität ihrer Bürger:innen in Zeiten der Klimaerhitzung entwickelt. t sich die Stadt Neuss über ihre Stadtgrenzen hinaus als innovative Stadt, die aktiv Lösungen zur Verbesserung der Lebensqualität ihrer Bürger:innen in Zeiten der Klimaerhitzung entwickelt.

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Weiß  
Fraktionssprecherin



Manfred Haag  
Fraktionssprecher

Anhang:

**Links:** <https://www.dieklimakiste.de/>

QUELLEN:

[1] Klima-Kiste Stadtimpulse <https://unsere-stadtimpulse.de/project/klima-kiste>

[2] Publikationen zu Hitzeresilienz in Städten : Handlungsempfehlungen...

[https://www.heatresilientcity.de/fileadmin/user\\_upload/heatresilientcity/files/Pressemitteilungen-ISP/Presse\\_28\\_06\\_21.pdf](https://www.heatresilientcity.de/fileadmin/user_upload/heatresilientcity/files/Pressemitteilungen-ISP/Presse_28_06_21.pdf)

[3] Urbane Hitze : Wie machen wir unsere Städte klimafit? [https://www.bwstiftung.de/de/urbane-  
hitze](https://www.bwstiftung.de/de/urbane-hitze)